

## Bürgermeisterwahl 2015: WNK UWG unterstützt Stefan Leßenich

Die WNK UWG hat es sich mit ihrer von den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung am 25. Juni beschlossenen Unterstützung für Stefan Leßenich nicht einfach gemacht.

Am Ende der Diskussionen und Beratungen fiel die Entscheidung für Stefan Leßenich einstimmig aus, wobei hierfür die Vision von Stefan Leßenich ausschlaggebend war, zukünftig die Stadt in einem Team aus Bürgermeister, Verwaltung und Rat zu führen.

Die WNK UWG sieht hierin in Anbetracht der nicht gerade geringen Probleme in der Stadt die Chance, die nächsten 5 Jahre mit stabilen Mehrheiten etwas für Wermelskirchen erreichen zu können und Grabenkämpfe, Streitereien und Imponiergehabe hinter sich lassen zu können.

Für die WNK UWG war zudem enorm wichtig, mit Stefan Leßenich und der ihn tragenden CDU eine Vereinbarung zu schließen, in der gemeinsame Inhalte und deren Umsetzung zwischen Bürgermeister und WNK UWG vereinbart wurden. Diese lauten wie folgt:

- Erstellung mindestens eines Kunstrasenplatzes
- Neubau des Hallenbades



- Verbesserung von Sauberkeit und Ordnung in der Stadt auch durch verstärkte Kontrollen und erhöhte Bußgelder
- Optimierung der Pflege der Grünanlagen
- Überarbeitung der Nutzungsgebühren für städtische Räumlichkeiten zu Gunsten ehrenamtlich tätiger Vereine und Initiativen



- Erhalt der Gastronomie im Bergischen Löwen und Erweiterung um eine Außengastronomie, sofern der finanzielle Aufwand nicht unverhältnismäßig ist
- Verbesserung der Situation hinsichtlich öffentlicher Parkplätze im Stadtteil „Kirche“. Dabei sollen private Verbesserungsmöglichkeiten ausgelotet werden, bevor städtische Gelder investiert werden.
- Optimierung der Ampelschaltung im Verlauf der L 409 / Berliner Straße / Thomas-Mann-Straße



- Reparatur der „Grünen Welle“ auf der Dellmannstraße
- Stärkung der Lebensmittelversorgung in der Innenstadt Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters auf dem, Loches-Platz. Beendigung des Projektes „Lebensmittelvollsortimenter auf dem Loches-Platz“, sofern sich dieser hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung, der gesetzlich nachzuweisenden Parkplätzen, des weiteren Bestandes der Kirmes sowie vergaberechtlich nicht realisieren lässt und Auslotung von alternativen Standorten für einen Lebensmittelvollsortimenter.
- Politische Unterstützung für die Sicherung der Lebensmittelversorgung in den weiteren Versorgungsbezirken
- Entwicklung des Rhombus-Geländes



- Intensivierung der Kooperation zwischen Stadt und WIW
- Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten bei sinnvollen Projekten
- Errichtung eines Parkdecks auf dem Rhombus Rollengelände oder auf dem Gelände der Dressler'schen Halle, sofern es finanzielle Spielräume dafür gibt. (z.B. durch den Verkauf des Loches Platzes)
- Errichtung einer Schnellbuslinie an den Schienenverkehr in Leverkusen gemeinsam mit weiteren kommunalen Akteuren
- Schaffung der Rahmenbedingungen für seniorenrechtliches Wohnen in Dhünn, sofern es private Investoren gibt.
- Festlegung eines Arbeitsprogramms für den AK Zukunft, damit schnellstmöglich der Zukunftsausschuss eingerichtet wird.
- Verfolgung des Ziels den Haushaltsausgleich zu schaffen, indem aber die notwendigen Investitionen in die Zukunft der Stadt nicht vergessen werden dürfen und schützenswerte Infrastruktur und Einrichtungen erhalten bleiben.
- Professionalisierung der Wirtschaftsförderung innerhalb der Stadtverwaltung und in Kooperation mit WIW und RBW und Ausweisung weiterer Gewerbeflächen
- Belebung des Wochenmarktes

- Erhalt des Freibades



- Sicherstellung des Brandschutzes auf dem Gebiet der Stadt Wermelskirchen und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
- Ergänzung des Freizeitangebots für Jugendliche
- Die beiden Gruppierungen unterstützen Stefan Leßenich bei Maßnahmen, die die Zusammenarbeit und Effizienz des Verwaltungsvorstandes verbessern.
- Von Stefan Leßenich angestoßene Projekte und Ideen zur Optimierung der Verwaltung werden begleitet und unterstützt.

## Am 13. September wählt Wermelskirchen einen neuen Bürgermeister.

Vor der Entscheidung stand der Kandidat Stefan Leßenich der WNK UWG für ein Interview zur Verfügung.



Seit dem 23. März ist bekannt, dass Sie Bürgermeister werden wollen. Wie kam es zu der Entscheidung?

In meiner Aufgabe als stellvertretender Bürgermeister und als Mitglied in diversen Vereinen haben mich schon früh die Leute angesprochen, ob ich nicht kandidieren wolle. Das hat mir sehr geschmeichelt. Auch aus der CDU und WNK UWG gab es viel positive Rückmeldung. Ich bin Wermelskirchener durch und durch. Deshalb ärgert es mich, dass

wir Wermelskirchens Potenzial nicht voll ausschöpfen. Stattdessen werden immer nur aktuelle Brandherde gelöscht. Mir ist wichtig, dass Wermelskirchen wieder ein Leitbild darüber bekommt, wie das Leben hier 2030 aussehen soll. Prognosen zufolge werden wir einen Großteil unserer Bevölkerung bis dahin verlieren und niemand hat die Lösung für das Problem parat. Das treibt mich an, Wermelskirchens Zukunft zu gestalten. Deshalb will ich Bürgermeister werden.

Was sind die großen Herausforderungen bis 2020?

Ich habe ja schon erklärt, dass auch uns die Folgen des demografischen Wandels schleichend erfassen. Deshalb müssen wir daran arbeiten, dass Wermelskirchen für alle Generationen attraktiver wird. Dazu gehört für mich u. a. das Thema Mobilität. Für die älteren Menschen beinhaltet das die Frage, wie sie auch im hohen Alter zum Arzt oder Supermarkt

kommen. Die Jüngeren dagegen müssen gut zur Arbeit und zum Studien- oder Ausbildungsort kommen, da sie Wermelskirchen anson-

sten den Rücken kehren. Deshalb möchte ich ein umfassendes Mobilitätskonzept erstellen und den ÖPNV an den Schienenverkehr anbinden. So könnte man aus Wermelskirchen leichter ins Rheinland und Ruhrgebiet kommen.

Außerdem ärgert mich, dass uns ein Gutachten bescheinigt hat, dass unsere Lebensmittelversorgung in der Innenstadt zusammengebrochen ist. Deshalb steht für mich fest: Wir müssen den Loches-Platz in eine Richtung entwickeln, in die darauf ein Lebensmittelvollsortimenter mit Parkplätzen und dem Platz für die Kirmes entsteht.

Das dritte große Thema für mich ist die Tatsache, dass Unternehmen uns immer wieder verlassen und seit Jahren keine neuen Gewerbeflächen mehr entstehen. Diese schaffen jedoch Arbeitsplätze und sichern die Einnahmen der Kommune. Nur dadurch kann Wermelskirchen im Wettbewerb der Städte bestehen.

**Name: Stefan Leßenich**

**geboren am 23. März 1980 in Wermelskirchen**

**Familienstand:  
verheiratet mit  
Ehefrau Sandra,  
2 Kinder**

**Beruf:  
Bankkaufmann/  
Sparkassenfachwirt**

**Politisch:  
1. Stellvertretender  
Bürgermeister (seit 2014)  
Mitglied des Rates (Seit 2004)  
Mitglied CDU (seit 1999)**



## Fortsetzung: Am 13. September wählt Wermelskirchen einen neuen Bürgermeister.

Ich selbst möchte der erste und aktivste Wirtschaftsförderer unserer Stadt werden.

Was packen Sie nach der Wahl als erstes an?

Zunächst werde ich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Gespräch suchen, um mir einen Eindruck darüber zu verschaffen, was schon gut läuft und was noch verbessert werden kann. Basierend darauf werde ich mit dem Verwaltungsvorstand erörtern, wie wir die drei bedeutendsten Themen zügig und erfolgreich optimieren können.

Sie wurden in Wermelskirchen geboren und leben hier seit insgesamt 35 Jahren. Hatten Sie nie in Ihrem Leben das Bedürfnis auch mal eine

neue Stadt kennen zu lernen?

Die Frage hat sich für mich nie gestellt. Ich habe bei der Sparkasse einen tollen Beruf, in dem ich zuständig bin für mehr als 1.000 Kunden. Ich habe die Chance gehabt, hier meine Familie zu gründen und mein ehrenamtliches Engagement macht mir viel Freude. Ich habe daher keinen Grund gehabt, woanders meinen Weg zu gehen.

Welche Rolle spielt das Ehrenamt in unserer Stadt?

Ich bin überzeugt, dass das Ehrenamt das Lebenselixier unserer Stadt ist.

Warum sehen Sie das so?

Das Ehrenamt trägt dazu bei, dass die Lebensqualität in Wermels-

kirchen steigt. Seien es große Feste, die von vielen freiwilligen Gruppen mitgestaltet werden oder Sport- und Kulturvereine, die Freizeitmöglichkeiten schaffen. Gerade in den schwierigen Zeiten der Haushaltskonsolidierung nehmen uns die ehrenamtlich Tätigen viel Arbeit ab. Dafür werden wir oft von anderen Kommunen benedtet. Deshalb ist es mir wichtig, diese engagierten Bürgerinnen und Bürger besonders wertzuschätzen. Ich kann mir vorstellen, dafür einen Ehrenamtspreis ins Leben zu rufen.

Im Rathaus arbeiten über 300 Mitarbeiter. Welche Akzente möchten Sie als deren Vorgesetzter setzen?

Die gut qualifizierten und engagierten Mitarbeiter besitzen viele

Ideen und reichlich Kreativität. Gemeinsam mit den Mitarbeitern möchte ich die Verwaltung wieder näher an den Bürger bringen.

Nicht zu vernachlässigen ist, dass auch in der Verwaltung in unmittelbarer Zukunft ein Fachkräftemangel droht. Wir müssen uns als Arbeitgeber „Stadt“ kontinuierlich und aktiv um engagierte Verstärkungen bemühen. Ich werde die Dienstleistungsorientierung und die Verwaltungsmitarbeiter als kommunale Fachkräfte stärken und fördern. Dazu gehört für mich eine offene Feedbackkultur, die Ausbildung von Talenten sowie das Anwerben hochqualifizierter Verwaltungsfachkräfte und das Ziel der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Unsere Dienstleistungen müssen sich an den Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen orientieren und nicht umgekehrt.

Warum sollten die Wähler gerade Ihnen ihre Stimme geben?

Ich lebe und liebe diese Stadt. Ich kenne die Menschen und deren Probleme. Ich bin davon überzeugt, dass ich es schaffe mit Bürgern, Politik und Verwaltung ein neues „Wir-Gefühl“ in unserer Heimat aufleben zu lassen. Nur so können wir gemeinsam mehr für Wermelskirchen erreichen.

## Immer da, wo Sie uns brauchen: Gut aufgestellt und vernetzt für die Zukunft...

Die Vorstände von Verein und Fraktion wurden unmittelbar nach der Kommunalwahl für 2 bzw. 3 Jahre neu gewählt:

Vorsitzender Verein + stellv. Vorsitzender Fraktion: Norbert Kellner	Stellv. Vorsitzender Verein + Kassierer Fraktion: Stefan Kind	Geschäftsführer Verein + Vorsitzender Fraktion: Henning Rehse	Pressesprecher Verein: Hermann Opitz	Kassierer Verein: Klaus Brosze	Schriftführerin Verein: Claudia Schadt
					
0170 6319948 no.kellner@t-online.de	0173 8027526 wnkuwg.kind@web.de	0171 3401418 wnk-wermelskirchen@t-online.de	0179 5143448 heopitz@gmail.com	0162 9153123 wnkuwg@brosze.de	0151 50147162 claudia-block@gmx.de

Beisitzer:		
Bettina Bernhard	0170 8652224	bettina.bernhard@t-online.de
Alexander Frowein	0151 15591104	alexander-frowein@t-online.de
Dr. Werner Güntermann	0157 34936425	werner.guentermann@freenet.de
Flavio Günther	0151 12913999	flavioguenther@web.de
Jan Paas	0157 39635079	jan.paas@t-online.de
Dirk Wartmann	02193 531360	wnk@kbdw.de
Ehrenvorsitzender:		
Rüdiger Bornhold	0175 7410675	RBornhold@T-Online.de

Des Weiteren sind Mitglieder der WNK UWG auf höheren Ebenen wie folgt aktiv und vernetzt:

Rheinisch-Bergischer Kreis		
<b>Kreistag Rheinisch-Bergischer Kreis:</b>		
<b>Kreistagsmitglied</b>		Henning Rehse
Verkehr und Bauen, BAV:		
<b>Sachkundige Bürger</b>		
Arbeit, Soziales und Gesundheit:		Bettina Bernhard
Umwelt und Planung:		Rüdiger Bornhold
Zukunftsausschuss:		Jan Paas
Schule, Sport, Kultur:		Claudia Schadt

Landschaftsverband Rheinland:		
<b>Mitglied der Landschaftsversammlung:</b>		Henning Rehse

Regionalrat des Regierungsbezirks Köln:		
<b>Mitglied des Regionalrats:</b>		Rüdiger Bornhold

FREIE WÄHLER NRW:		
<b>Stellvertretender Landesvorsitzender:</b>		Henning Rehse
<b>Beisitzerin im Landesvorstand:</b>		Bettina Bernhard

Landesverband der FREIEN WÄHLER NRW:		
<b>Stellvertretender Landesvorsitzender:</b>		Henning Rehse

Sprechen Sie uns an, wenn Sie irgendein Anliegen, Problem, eine Frage, eine Idee haben die mit (Kommunal-)politik zu tun haben könnte! Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung und versuchen zu helfen...

### NACHRUF

Im Dezember letzten Jahres erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereins- und Fraktionsmitglied

## Klaus Wetschky

nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Klaus Wetschky hat sich in seinem politischen und privaten Wirken immer für das Wohl anderer besonders eingesetzt. Mit ihm verlässt uns ein liebenswerter, freundlicher, engagierter und vor allem humorvoller Mensch, von dem wir schweren Herzens Abschied nehmen mussten.

Wir werden Klaus sehr vermissen. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie, der wir viel Kraft wünschen.

Für den WNK UWG - Bürgerverein  
Norbert Kellner

Für die WKN UWG - Fraktion  
Henning Rehse

#### Impressum:

**Herausgeber:** WNK UWG FREIE WÄHLER - Bürgergemeinschaft., c/o Norbert Kellner, Joseph-Haydn-Str. 30b, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 02196/84735  
**Verantwortlicher Redakteur:** Henning Rehse, Goethestraße 33, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 02196/3933  
**Redaktion:** Bettina Bernhard, Claudia Schadt, Rüdiger Bornhold, Dr. Werner Güntermann, Hermann Opitz, Dirk Wartmann  
**Satz und Layout:** print & neue medien, K. Wilhelm, Remscheid  
**Druck:** Wandke Druck und Medienservice, Remscheid **Auflage:** 16.300